

Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
1 Einleitung.....	13
2 Kategorien der Ideologiekritik	27
2.1 Zum Ideologiebegriff.....	27
2.2 Rassenkonstruktion und Rassismus	30
2.3 Fetisch	34
2.3.1 Fetischismus bei Marx	35
2.3.2 Begriffe der Verdinglichung	37
2.3.3 Fetisch in der politischen Sphäre	38
2.3.4 Elemente des Fetischbegriffs	39
2.4 Widersprüchliche Definitionen des Kolonialismus	42
2.5 Nationalismus	45
2.6 Nation-Building und afrikanischer Nationalismus	51
3 Geschichte der Landfrage in Namibia.....	55
3.1 Formen der kolonialen Landnahme in Deutsch-Südwestafrika	55
3.1.1 Landkauf von Lüderitz	55
3.1.2 Schutzverträge und „herrenloses Land“	59
3.1.3 Landnahme über private Tauschbeziehungen	62
3.1.4 „Enteignungen“ von Stammeseigentum	66
3.1.5 Polizeizone und Reservatspolitik	68

3.2	Prinzipien und Widersprüche der Besiedlung in Deutsch-Südwestafrika	76
3.2.1	Private Besiedlung.....	77
3.2.2	Politische Kompensationen für den Erfolg der Besiedlung.....	82
3.2.3	Politische Funktionalisierung der Farmer.....	87
3.3	Südwestafrika unter südafrikanischer Herrschaft	90
3.3.1	Rassentrennung und Reservatspolitik nach 1915.....	91
3.3.2	Das Konzept der Apartheid	95
3.3.3	Homelandpolitik in Namibia: Odendaal-Plan	99
4	Geschichtskonstruktion und Landkonferenz.....	105
4.1	Beiträge auf der Landkonferenz.....	107
4.1.1	Chief Riruako	107
4.1.2	Chief S. Goliath	109
4.1.3	H. Witbooi	111
4.2	Der Konsens der Landkonferenz für die kommerziellen Gebiete	114
4.2.1	Unrecht kolonialer Enteignung.....	115
4.2.2	„Ancestral Rights“	121
4.2.3	Theoretische Anerkennung und praktische Ablehnung	125
4.2.4	Ancestral Rights und nationale Versöhnung	126
4.2.5	Begünstigtenkreis und Aneignungskriterien	129
4.2.6	Definition von redistributiv verfügbarem Land.....	131
4.2.7	Armut als „Landlosigkeit“	133
4.2.8	Bodensteuer und Subventionsabbau	134
4.2.9	Farmarbeiter.....	135
4.3	Zusammenfassung	136
5	Affirmative Action und die Ideologie der „Rassengerechtigkeit“	139
5.1	Das Affirmative-Action-Konzept	139
5.2	„Disadvantaged by past discriminatory laws or practices“	142
5.3	Diskriminierung als Maßstab postkolonialer Wiedergutmachung	145
5.4	Affirmative Action und Rassenkonstruktion.....	147
5.5	„White Settlers“	149

5.6	Formen des expliziten Rassismus.....	153
5.7	Die Ideologie der „Rassengerechtigkeit“	161
5.8	Verdinglichung der „Rassengerechtigkeit“	168
5.9	Verknüpfung der Verdinglichung mit anderen Diskursebenen	173
6	Die Fetischisierung von Landbesitz	179
6.1	Landreform als zweiter Befreiungskampf	179
6.1.1	Loyalität, Rasse und Nation-Building.....	185
6.1.2	Land als Machtmittel der „Weißen“	188
6.2	Fetisch Land.....	192
6.2.1	Politischer Fetisch und ökonomische Grundlage	197
6.2.2	Hybrider „Urzustand“ und „Wiederansiedlung“	201
6.2.3	Fetisch als Emotion.....	203
6.2.4	Fetisch und Elitebewusstsein	205
7	Affirmative Action Loan Scheme und Resettlement-Programme	209
7.1	Kommerzielle Landreform und Privateigentum	209
7.2	Affirmative Action Loan Scheme	212
7.3	Resettlement-Programm.....	223
7.3.1	Armutsbekämpfung als offizielle Zielsetzung des Resettlement-Programms.....	223
7.3.2	Widersprüchliche Definition der Zielgruppe	226
7.3.3	Besitztitel und la terre capital.....	230
7.3.4	Willing Buyer – Willing Seller	232
7.3.5	Enteignungen	237
7.3.6	Unterteilung von „Farmeinheiten“	244
7.3.7	„Sichere“ Landrechte als Kreditsicherheit?	246
8	Elitenbereicherung in der Landreform	253
8.1	Begriff des Neopatrimonialismus	255
8.2	Elitenbildung in Namibia	256
8.3	Neopatrimoniale Aneignungsmuster.....	257

9	Materialität der „Wiederansiedlung“ im sozioökonomischen Verlauf.....	267
9.1	Praktizierte Ideologie	267
9.2	„Wiederansiedlung“ und Farmarbeiter	268
9.3	Fragestellung – Verläufe des individuellen Resettlements	271
9.4	Forschungsstand zu sozioökonomischen Resultaten von FURS und GRS.....	272
9.4.1	Der Bericht des PTT.....	272
9.4.2	Weitere Untersuchungen.....	279
9.5	Untersuchungsmethodik	285
9.6	Darstellung der untersuchten Fälle	288
9.7	Die Landreform im Lichte ihrer sozioökonomischen Wirklichkeit	302
9.7.1	Disparate Verläufe	302
9.7.2	„Wiederansiedlung“ und Landfetisch	304
9.7.3	Kontinuität und Diskontinuität des kolonialen Modells	305
9.7.4	Aneignung und Inwertsetzung von Resettlement-Land durch die Elite.....	307
9.7.5	Neue Konflikte zwischen Resettlement-Farmern.....	309
9.7.6	Rechtsform und abweichende soziale Realitäten.....	312
9.7.7	Unökonomische Interessen am Resettlement.....	316
9.7.8	Kontinuität von Klassenverhältnissen im Resettlement-Programm.....	319
10	Ergebnisse der Analyse	321
11	Literaturverzeichnis	331